

Ressort: Politik

FDP will Soli-Abschaffung notfalls gerichtlich durchsetzen

Berlin, 26.10.2018, 11:50 Uhr

GDN - Nach der jüngsten Steuerschätzung fordert der Vizechef der FDP-Bundestagsfraktion, Michael Theurer, eine Entlastung der Bürger - notfalls per Gerichtsbeschluss. Bereits vor der Bayernwahl habe Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) die komplette Abschaffung des Solidaritätszuschlags angekündigt, was aber von Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) abgelehnt worden sei.

Den Steuerentlastungs-Ankündigungen müssten nun aber "endlich Taten folgen", sagte Theurer dem "Handelsblatt" (Samstagsausgabe). "Denn die gute Wirtschaftslage mit Rekordüberschüssen in den öffentlichen Haushalten bietet beste Voraussetzungen für ein schnelles und komplettes Soli-Aus." Ansonsten setzten sich CDU und CSU dem "Vorwurf der Wählertäuschung vor wichtigen Wahlen" aus. Scharfe Kritik äußerte Theurer in diesem Zusammenhang an Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU). "Mit ihrem offensichtlichen Führungs- und Entscheidungsversagen lässt Frau Merkel Steuerzahler und mittelständische Personengesellschaften im Regen stehen", sagte der FDP-Politiker. Trotz aller Ausreden der Großen Koalition werde die FDP daher "die komplette Abschaffung des Soli durchsetzen - notfalls vor Gericht", so Theurer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114165/fdp-will-soli-abschaffung-notfalls-gerichtlich-durchsetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619